



**RICHARD WAGNER VERBAND LINZ**



Linz, September 2022

## **EINLADUNG**

zum Vortrag von

**Martin Rummel**

Rektor der Anton Bruckner Privatuniversität Linz



Foto R. Winkler

**zum Thema „Nachhaltige Kunstausbildung im 21.  
Jahrhundert“**

am **13. September 2022 um 19.30 Uhr**

im **Volkshaus Dornach Auhof**, Niedermayrweg 7, 4040 Linz (erreichbar mit der Straßenbahn Linie Universität, Haltestelle Dornach, die Joh.W.Klein Straße überqueren, am Rad- und Fußweg gleich rechts)

Ab 18.00 Stammtisch in der im Volkshaus befindlichen Dornacher Stub´n

## **Orgel-Exkursion mit Ikarus Kaiser am Samstag 1. Oktober 2022**

Die bereits Tradition gewordene Orgel-Exkursion mit Dr. Ikarus Kaiser findet heuer am Samstag 1. Oktober statt und führt uns ins Salzburger Land.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Linz, Bushaltestelle Obere Donaulände  
(Zustiegsmöglichkeit in Wilhering Stiftsparkplatz um 8.30 Uhr).

Zuerst besuchen wir die Orgel in der erst kürzlich restaurierten Pfarrkirche Steinhaus bei Wels. Danach geht es weiter nach Obertrum am See in die Pfarrkirche zum Hl. Jakob und zur Gut Hirten-Kapelle (ehem. Einsiedelei) mit hochbarocken Freskos und einer originalen Barockorgel. Rückkehr nach Linz um etwa 18.30 Uhr. Teilnahmegebühr € 30,-- plus Menü (Menü komplett € 30,-- zweigängig € 27,--)



Anmeldungen an [musikarchiv@stiftwilhering.at](mailto:musikarchiv@stiftwilhering.at), Tel. 07226/2311-12, oder bei Dr. Ikarus Kaiser, Tel. 0664/8708641). Bitte unbedingt hinweisen auf: Mitglied beim Richard Wagner Verband Linz.

## **Dienstag, 11. Oktober 2022 - Todestag von Anton Bruckner**

An diesem Tag haben wir keine eigene Veranstaltung. Ich nehme an, viele von uns besuchen das Konzert mit Markus Poschner und dem Brucknerorchester Linz um 19.30 Uhr in der Stiftsbasilika St. Florian.

Um 17 Uhr findet eine Führung im Stift St. Florian statt. Anmeldungen bitte an [office@wagnerverband-linz.at](mailto:office@wagnerverband-linz.at) oder Tel. 0664 2121080. Ich leite die Anmeldungen dann weiter.

## **Bayreuth 2022**

Bei den Bayreuther Festspielen gab es heuer zum ersten Mal seit 1951 im Festspielhaus zwei Premieren, nämlich Tristan und Isolde und Der Ring des Nibelungen.

### **Prof. Markus Poschner dirigierte Tristan und Isolde**

Innerhalb von nur vier Wochen erarbeitete Roland Schwab seine Tristan-Inszenierung, die uns in einen magischen Bereich ohne Schiff und ohne Kareol entführte. Gerade dadurch standen die Darsteller und die Musik ohne besondere Ablenkung im Fokus. Eine besondere Überraschung für uns Linzer gab es noch wenige Tage vor der Premiere, als bekannt wurde, dass Prof. Markus Poschner die beiden Tristan Aufführungen dirigieren wird.

Richard Wagner schrieb am 29.10.1859 an Mathilde Wesendonck:

„Das Schroffe und Jähe ist mir zuwider geworden, es ist oft unumgänglich und nötig, aber auch dann darf es nicht eintreten, ohne dass die Stimmung auf den plötzlichen Übergang so bestimmt vorbereitet war, dass sie diesen von selbst forderte....“

Gerade diese „Kunst des Übergangs“ hat Markus Poschner mit viel Feingefühl und Liebe zum Detail auch in Bayreuth vermittelt.

### **Was für ein Ring !**

Der in Österreich geborene Valentin Schwarz konnte nun seine pandemiebedingt verschobene Ring-Inszenierung zur Aufführung bringen. Valentin Schwarz gelang es, den Zuschauern einen neuen, viel diskutierten Blick auf den Ring zu eröffnen.

Unter der Überschrift „Schicksale“ schreibt Valentin Schwarz auf Seite 13 des Programmheftes: „Der Ring des Nibelungen – ein vierteiliges Epos über Gegenwart, Geschichte und Zukunftsfähigkeit einer Großfamilie und ihr Erbe. Die Zeit verändert uns. Eine Welt vergeht, neue Wahrheiten zeichnen sich ab ... Getragen vom erzählenden Sog der Musik Richard Wagners begegnen wir hautnah Menschen in ihrer Tragik und in ihrer Komik, mit all ihren Ängsten und Träumen, die an der Wirklichkeit zerschellen.“

So war es denn auch. Auf der Bühne war im Rheingold eine Mädchenschar zu sehen, die unehelichen Töchter Wotans, die Walküren, mit ihren drei – wahrscheinlich - Behüterinnen, den Rheintöchtern. Geraubt bzw. entführt wird ein Kind (der Erbe von Wotans Reich?), das den Nibelungenhort symbolisieren soll. In der Walküre war, als Siegmund in Hundings Hütte kam, Sieglinde bereits hochschwanger, wahrscheinlich sogar bereits knapp vor der Geburt. Von wem sie schwanger war, war nicht zu erkennen. Stammt das Kind von Hunding, dann ist Siegfried ja wohl bei keinem Inzest gezeugt worden. Stammt das Kind etwa von Wotan, der Sieglinde einmal unter den Rock gegriffen hat – wer weiß? Fafner ist, als Siegfried zu ihm gestoßen ist, bereits ein Pflegefall geworden und wird von Richard Wagners Waldvogel gepflegt....

Über das Regietheater und dessen musikalische Umsetzung kann man unterschiedlicher Meinung sein. Der Richard Wagner Verband Linz veranstaltet dazu einen eigenen Vortrag. Am Dienstag, 8. November 2022 spricht Werner Konas über „Wahn, Wahn, überall Wahn oder Hilfe, Regietheater!“. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch!

Die **Stipendientage** fanden heuer vom 17. bis 22. August statt. Am Programm standen Tannhäuser, Lohengrin (mit Petra Lang als Ortrud) und Der Fliegende Holländer.

Hier unsere Stipendiatin Milena Pumberger mit der Stipendiatenurkunde in Linz und schließlich in Bayreuth – 1. Pause Lohengrin. Über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in Bayreuth wird sie noch berichten.



## Programm Herbst 2022

**Dienstag, 13. September: Volkshaus Dornach Auhof, Niedermayrweg 7**

**Rektor Martin Rummel** (Anton Bruckner Privatuniversität Linz): „**Nachhaltige  
Kunstausbildung im 21. Jahrhundert**“

**Samstag, 1. Oktober:**

**Orgel excursion ins Salzburger Land:** Abfahrt: 8.00 Uhr Bushaltestelle Obere  
Donaulände, Rückkehr nach Linz ca. 18.30 Uhr

**Leitung: Ikarus Kaiser**

**Dienstag, 11. Oktober: Besuch des Konzertes am Todestag von Anton  
Bruckner in der Stiftsbasilika St. Florian (Beginn: 19.30 Uhr)**

17.00 Uhr Führung durch das Stift, Anmeldungen an [office@wagnerverband-  
linz.at](mailto:office@wagnerverband-linz.at)

**Dienstag, 8. November: Volkshaus Kleinmünchen, Dauphinestraße 19**

**Werner Konas: „Wahn, Wahn, überall Wahn oder Hilfe, Regietheater! Die  
Entmündigung des Opernbesuchers im Regietheater“**

**Dienstag, 13. Dezember: Volkshaus Kleinmünchen, Dauphinestraße 19**

**Rudolf Wallner: Sängerporträt **Giuseppe Giacomini****

Beginn der Vorträge: 19.30 Uhr, Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen

## Ausblick Frühjahr 2023

**10. Jänner 2023:** turnusbedingt erforderliche **Jahreshauptversammlung** mit Berichten der Vorsitzenden, des Kassier und der Rechnungsprüfer sowie Neuwahlen, Beginn 19.30 Uhr, Volkshaus Kleinmünchen

**14. Februar 2023: Vortrag von Prof. Dr.mult. Norbert Heinel:**

„Richard Wagner als Sinfoniker“

**14. März 2023: Vortrag von MA Florian Giesa:**

„Die Online-Sammlung des Nationalarchivs der Richard-Wagner-Stiftung: Eine Revolution?“

**11. April 2023: Vortrag von Dr. Stefan Ikarus Kaiser:**

„Der Linzer Domorganist Franz Neuhofer (1870-1949). Komponist, Chorleiter und Musiklehrer in spätromantischer Musiktradition“

In den Monaten **Mai und Juni** widmen wir uns Richard Wagners „**Die Meistersinger von Nürnberg**“, das Werk wird zu dieser Zeit im Musiktheater aufgeführt.

Und nun noch eine kleine Erinnerung betreffend **Mitgliedsbeitrag**

Danke an all jene, die den Mitgliedsbeitrag bereits bezahlt haben. Hatten Sie noch keine Zeit dafür, holen Sie dies bitte rasch nach. Unser moderater Jahres-Mitgliedsbeitrag:

Einzelmitglieder: € 16,-- Ehepaare: € 21,-- Studenten: € 8,--

Fragen zu Ihrem Mitgliedsbeitrag beantwortet unser **Schatzmeister (Kassier) Stefan Leimer, Handy 0664 88922027.**

Auf zahlreichen Besuch freut sich

*Irene Jodl*

Richard Wagner Verband Linz, ZVR-Zahl 689584058, für den Inhalt verantwortlich: Dr. Irene Jodl, Waldeggstrasse 122, 4060 Leonding, [office@wagnerverband-linz.at](mailto:office@wagnerverband-linz.at), Tel 06642121080.

Bankverbindung: Oberbank AG IBAN AT70 1500 5007 9105 8464  
ZVR Zahl 689584058

